



16.09.2026 / PM 28

Sind unsere sächsischen Wälder auf den Klimawandel vorbereitet?

2. Wechselburger Parkgespräch am 9. Oktober richtet sich an private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

Trockenheit und hohe Temperaturen setzen Sachsens Wäldern zu. Welche Baumarten können unter diesen Bedingungen bestehen? Und wie können private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihre Wälder auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten? Diesen Fragen widmet sich das 2. Wechselburger Parkgespräch am 9. Oktober 2026 im Benediktinerkloster Wechselburg im Landkreis Mittelsachsen. Veranstalter ist die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU).

Unter dem Motto „Was sind die richtigen Baumarten für unsere Wälder im Klimawandel“ stellen Fachleute des Staatsbetriebs Sachsenforst und der Technischen Universität Dresden aktuelle Erkenntnisse zur Entwicklung der Wälder und zur Baumartenwahl vor. Ein Höhepunkt des Programms ist der Vortrag von Prof. Hans-Dieter Knapp, ehemaliger Leiter der Internationalen Naturschutzakademie des Bundesamtes für Naturschutz. Er geht insbesondere darauf ein, wie die natürliche Anpassungsfähigkeit und Widerstandskraft der Wälder im Klimawandel erhalten und gestärkt werden kann. Die Fachveranstaltung richtet sich an private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer.

Waldumbau als zentrale Herausforderung

Rund 521.000 Hektar und damit 28,3 Prozent der Landesfläche Sachsens sind bewaldet. Davon befinden sich 45 Prozent in privatem Eigentum und 39,4 Prozent im Eigentum des Landes. Private Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer spielen deshalb eine wichtige Rolle beim Waldumbau.

Sachsens Wälder sind stark von Nadelbäumen geprägt: Fichten machen rund 35 Prozent, Kiefern rund 31 Prozent des Baumbestands aus. Vor allem in gleichförmigen Reinbeständen sind diese Baumarten durch anhaltende Trockenheit und hohe Temperaturen gefährdet. Die trockenen Jahre seit 2020 haben in den sächsischen Wäldern erhebliche Schäden verursacht. Auch Laubbäume wie die Rotbuche leiden unter Trockenstress.

Kontakt

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden
Tel.: 0351 81416-774 | Fax: 0351 81416-775
poststelle@lanu.de | www.lanu.de

Geschäftskonto

USt.-IdNr.: DE 218 451 012 | rechnung@lanu.sachsen.de
Deutsche Bundesbank | BIC: MARKDEF1860
IBAN: DE 78 8600 0000 0086 0015 81

Ihre Spende hilft!

Sie möchten helfen Natur und Umwelt zu schützen und nachhaltig zu entwickeln? Unterstützen Sie unsere Stiftungsziele mit Ihrer Spende unter www.lanu.de/spende



Pressemitteilung

Hintergrund: Kleine Waldflächen prägen den Privatwald

Mehr als 91 Prozent der privaten Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer in Sachsen besitzen Waldflächen von höchstens fünf Hektar. Die Bewirtschaftung solcher kleinen Flächen ist häufig organisatorisch und wirtschaftlich anspruchsvoll. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse können helfen, die Bewirtschaftung gemeinsam zu organisieren und Kosten zu senken.

Zudem sind 43 Prozent der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer älter als 60 Jahre. Damit sind auch die langfristige Betreuung und die Übergabe der Waldflächen wichtige Zukunftsfragen.

2. Wechselburger Parkgespräch „Was sind die richtigen Baumarten für unsere Wälder im Klimawandel“

Ort: Kloster Wechselburg, Begegnungszentrum, Markt 10,
09306 Wechselburg

Tag: 9. Oktober 2026

Uhrzeit 11–18 Uhr

Anmeldung www.lanu.de/vz7

Möchten Sie mehr zu LaNU wissen, dann schauen Sie bitte auf unserer Homepage www.lanu.de